

**Produktname: CD122 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82016**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2b
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 61kDa

**Antigen-Informationen**

**Genname** CD122

**Alternative Namen** IL2RB; IL15RB; P70-75

**Gen-ID** 3560.0

**SwissProt ID** P14784

**Immunogen** Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD122 (AA: extra 27-240), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

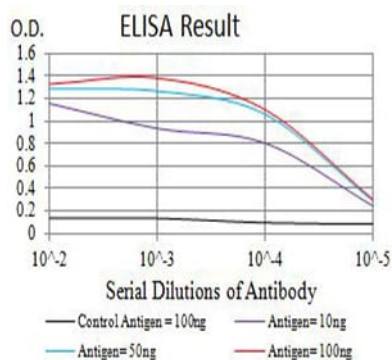
Der Interleukin-2-Rezeptor, der an T-Zell-vermittelten Immunantworten beteiligt ist, existiert in drei Formen, die sich in ihrer

Bindungsfähigkeit an Interleukin 2 unterscheiden. Die Form mit niedriger Affinität ist ein Monomer der  $\alpha$ -Untereinheit und nicht an der Signaltransduktion beteiligt. Die Form mit mittlerer Affinität besteht aus einem  $\alpha/\beta$ -Untereinheit-Heterodimer, während die Form mit hoher Affinität aus einem  $\alpha/\beta/\gamma$ -Untereinheit-Heterotrimer besteht. Sowohl die Form mit mittlerer als auch die mit hoher Affinität sind an der rezeptorvermittelten Endozytose und der Weiterleitung mitogener Signale von Interleukin 2 beteiligt. Das von diesem Gen kodierte Protein repräsentiert die  $\beta$ -Untereinheit und ist ein Typ-I-Membranprotein. Die Verwendung alternativer Promotoren führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für dasselbe Protein kodieren. Das Protein wird primär im hämatopoetischen System exprimiert. Die Verwendung eines alternativen Promotors in einem vorgelagerten langen terminalen Repeat (LTR) durch einige Varianten führt zu einer plazentaspezifischen Expression.

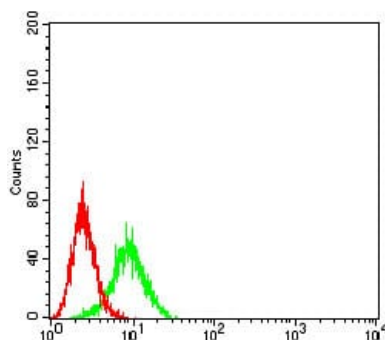
## Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg, Jak-STAT-Signalweg

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von Ramos-Zellen mit CD122-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).